Eine Veranstaltung auf dem

MUSEUMSUFERFEST

27.–29. August 2010

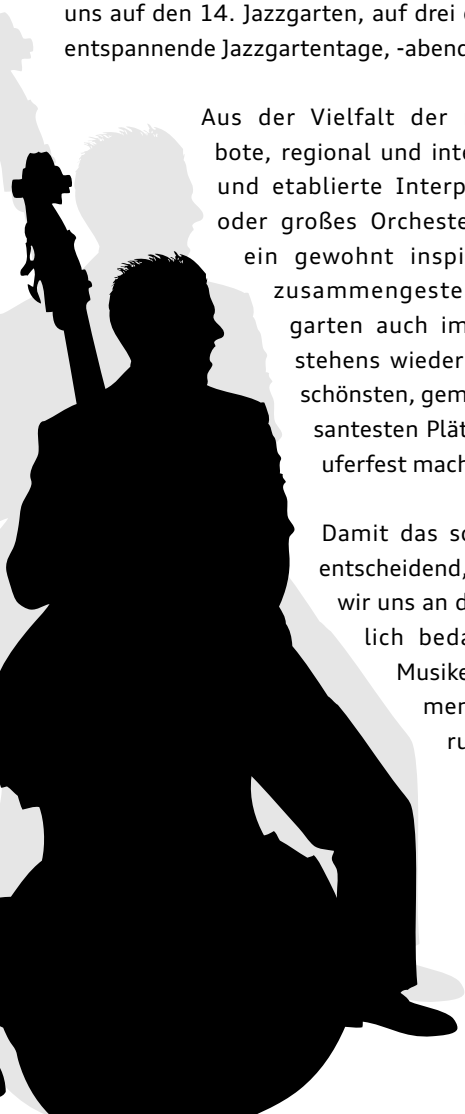
Audi Jazz Garten

Audi
Zentrum Frankfurt

Seien Sie mit dabei!

Willkommen im Audi Jazzgarten auf dem Museumsuferfest

„Jazz ist Freude am Spiel und deshalb Unterhaltung im besten Sinne.“ (Leonard Bernstein). Unter diesem Motto freuen wir uns auf den 14. Jazzgarten, auf drei ebenso spannende wie entspannende Jazzgartentage, -abende und -nächte.



Aus der Vielfalt der musikalischen Angebote, regional und international, Newcomer und etablierte Interpreten, Kammermusik oder großes Orchester, haben wir für Sie ein gewohnt inspirierendes Programm zusammengestellt, dass den Jazzgarten auch im 14. Jahr seines Bestehens wieder einmal zu einem der schönsten, gemütlichsten und interessantesten Plätze auf dem Museumsuferfest machen wird.

Damit das so ist, sind drei Dinge entscheidend, und bei allen möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken: Danke an die Musiker, die mit viel Engagement, Herz und Begeisterung auf dieser Bühne stehen und bereit sind, auch für die geringen Gagen zu spielen, die bei einer Non-Profit- Veranstaltung möglich sind. Danke an das Publikum, das mit großem

Audi Jazz Garten

Interesse und Experimentierfreude, mit Sachkunde oder einfach mit Liebe zu guter Musik ausschlaggebend für die einzigartige Atmosphäre im Jazzgarten ist, und die Musiker zu Höchstleistungen motiviert.

Danke an unsere Sponsoren – ganz besonders an unseren neuen Hauptsponsor das Audi Zentrum Frankfurt – und unsere treuen Helfer, ohne deren Einsatz und finanzielle Unterstützung es nicht möglich wäre, den Jazzgarten zu realisieren. Und denken Sie daran liebe Jazzfreunde und Besucher des Jazzgartens: Auch Sie tragen einen wichtigen Teil zur Finanzierung des Jazzgartens bei, wenn Sie sich an unseren Getränke- und Essensständen versorgen.

Ihr Audi Jazzgarten-Team

Freitag
27.08.2010

17.15–18.25 Uhr
Felix Roßkopf Trio

Felix Roßkopf, Reza Askari und Thomas Sauerborn fanden durch das LJJO Hessen erstmals zusammen. „Wenn man eine Big Band begleitet, dann hat man nur diesen begrenzten Freiraum. Paradoxerweise sind es genau diese Beschränkungen, die einen dazu bringen, die Möglichkeiten soweit wie möglich auszureizen“. Bei den Auftritten und Tourneen mit dem Orchester lernten sie, aufeinander zu hören und ihren Instinkten zu folgen. Ein Trio zu gründen war also die logische Konsequenz. „Über die Jahre hat sich da wirklich etwas aufgestaut und nun ist es an der Zeit, dass es ein Ventil bekommt.“ Das Felix Roßkopf Trio präsentiert eigene Stücke und ausgewählte Jazz-Standards.

Besetzung: *Felix Roßkopf (p), Reza Askari (b) und Thomas Sauerborn (dr)*
Web: *www.myspace.com/felixrosskopf*

18.55–20.05 Uhr
Tobias Rüger Quartett

Mit seinem rein akustisch besetzten Quartett lotet Tobias Rüger die musikalischen Möglichkeiten des klassischen Jazz-Formats aus. Traditionell in der Besetzung und modern in der musikalischen Formensprache verbindet es Raum für Spontanität und Improvisationen mit präzise ausgearbeiteten kompositorischen Ideen.

Besetzung: *Tobias Rüger (sax), Daniel Stelter (guit), Hanns Höhn (b) und Kay Lübke (dr)*
Web: *www.tobiasrueger.de*

Audi Jazz Garten

20.35–21.55 Uhr
Wilson de Oliveira – Joe Gallardo Quintet

Das Quintet wurde im Jahr 2006 gegründet und präsentiert ein Programm von Jazz-Classics, Bossa Novas, Tango & Jazz, Soul-Jazz und ausgewählten Jazz-Balladen. Im Repertoire sind Kompositionen und Arrangements von George Gershwin, Hank Mobley, Mato Rodriguez, Wilson de Oliveira u.a. Der ursprünglich aus Uruguay stammende Wilson de Oliveira ist seit 1986 Leiter der Frankfurt Jazz Big Band, war lange Jahre Solist in der HR-Big-Band und Mitglied vieler verschiedener nationaler und internationaler Jazz-Formationen. Posaunist Joe Gallardo (USA) war in verschiedenen Big Bands in den USA und Deutschland tätig und ist als herausragender Solist, Komponist und Arrangeur weltweit renommiert.

Besetzung: *Wilson de Oliveira (t-sax/kla), Joe Gallardo (pos), Martin Sasse (p), Martin Gjakonovski (b) und Thomas Cremer (dr)*

Web: *www.frankfurt-jazz.de*

22.25–23.45 Uhr
Das grüne Hemd

Die Musik des mit Gitarre, Bass und Schlagzeug klassisch besetzten Jazztrios „Das Grüne Hemd“ klingt beizeiten wie eine Ausstellung im Museum für moderne Kunst klingen würde. Manchmal wie eine Postkutsche, die über eine Schotterpiste rollt. Der markante Bandsound läßt verschiedene Styles zusammenwachsen und zusammen wachsen: Afro-Beat, House, Postrock, Wildstyle-Funk, Abstract und Drum&Bass. Die drei Musiker präsentieren einiges Eigenes und spielen daneben Stücke von Kenny Burrell, Billy Cobham, u.a. – All das in einem einzigartigen Flow, den man hören muß.

Besetzung: *Tomek Witiak (guit), Christoph Rücker (b) und Bertram Ritter (dr)*

Web: *www.myspace.com/dasgruenehemd*

Samstag
28.08.2010

13.00–14.20 Uhr
Christoph König Quartett

Es gibt nichts mehr, was es in der Musik nicht schon gegeben hätte. Wenn man heute als kreativer Musiker neue Ideen schöpfen möchte, kann man zurückblicken auf eine gigantische Masse an Ideen, die andere Musiker bereits hatten und verwertet haben. Auf der Suche nach seinem Platz hat Christoph König unzählige Spielarten der Musik abgegrast. Vieles davon fließt nun in seine Kompositionen ein, wird zerpflückt oder neu zusammengeschraubt – so bekommt jedes Stück ein eigenes Gesicht und erzählt eine eigene Geschichte. Die hochkarätig besetzte Band gewann 2009 einen Förderpreis von Jazzwerk Ruhr.

Besetzung: *Christoph König (wiol/komp), Martin Drazek (p/wurlitzer), Matthias Hacker (b) und Dominic Brosowski (dr)*
Web: *www.christophkoenigquartett.de*

14.50–16.10 Uhr
Schoyfler

...eine echte Alternative zum Mainstream. Garagiger Sound, ungerade Takte und schräge Texte. Die Musik ist ausgetüftelt, aber mit Raum für Improvisationen. Es fließen Elemente des Jazz, Funk, Soul, Latin, und der Musik von Weill, Eisler nahe stehende Liedtraditionen ein. Auch die krummen Grooves des Balkan wurden verwurstelt. Individuell, künstlerisch mit Persönlichkeit, Charme und Wortwitz. Die Songs – in bester Liedermachertradition – erzählen Geschichten zwischen Mann und Frau, in einer wilden Mischung aus Tragik und Komik.

Besetzung: *August Scheufler (voc/p), Moritz Gleditsch (tp/horn), Tomek Witiak (guit), David Hagen (b/sousaphon), Florian Dressler (perc) und Bertram Ritter (dr/glsp/xyl)*
Web: *www.schoyfler.de*

Audi Jazz Garten

16.40–18.00 Uhr
Red Lounge Lovers

Wer Jazzpop charmant und anspruchsvoll genießen möchte, ist bei den Red Lounge Lovers bestens aufgehoben. Das fesselnd anziehende Quartett bannt sein Publikum durch unvergleichliche Eigenkompositionen, feinsinnige Texte und dem ruchigen Sound! Darunter darf sich nun jeder selbst etwas vorstellen und sich dann gern neugierig das Original anschauen und mittanzen…

Besetzung: *Erik Holschuh (voc/guit/p), Serge Donkersloot (voc/sax), Eberhart Laurig (voc/b) und Lutz Jahnke (dr)*

Web: *www.redloungelovers.de*

18.30–19.50 Uhr
Groovekatze

Grooviger acoustic Jazz, mal instrumental, mal mit Gesang, immer auf der Grundlage des Funk, so könnte man die nach vielen Seiten offene Konzeption des neu gegründeten Quintetts umschreiben. Stilistisch irgendwo zwischen Joshua Redman und Cannonball Aderley interpretieren die fünf Musiker Jazzkompositionen von Michael Brecker, Pat Metheny, Kenny Kirkland u.a. sowie melodische Eigenkompositionen und Adaptionen aus dem Bereich der Popmusik in ihrem eigenen Acoustic-Funk Sound.

Besetzung: *Thomas Humm (rho), Stephan Langer (b), Volker Ilgen (guit), Jens Biehl (dr) und Stefan Weilmünster (sax/voc)*

Web: *www.groovekatze.de*

20.20–21.40 Uhr
Maggy Scott mit "Talking to the World"

Einflüsse aus Klassik, Jazz, Jazz Rock und World Music verschmelzen zu einer neuen Orgelmusik. Mitreißend und mystisch. Eine aufregend neue Musik, die knallige Arrangements und Freiraum für ausdrucksstarke Improvisationen bietet. Indische und afrikanische Rhythmen bilden die treibende Grundlage für virtuose Klangexpressionen. Maggy Scott hat Arrangements und Kompositionen auf diese einmalige Besetzung zugeschnitten, in der sie ihre neuesten Pedalbasstechniken optimal einsetzen kann. Die Musik passt in keine Schublade, lediglich die verschiedenen Einflüsse sind zu hören.

Besetzung: *Dr. Gerd Putschögl (viol), Florian Dresler (perc), Bertram Ritter (dr) und Maggy Scott (Org/b)*
Web: *www.maggyscott.de*

22.10–23.30 Uhr
JazzConference

Ganz im Sinne ihres Namens vereinigen die jungen Musiker von JazzConference ihre Lieblingsstile des Jazz und führen sie zu einem fruchtbaren Dialog: Ihren vielfältigen musikalischen Konferenzen entspringen keine faulen Kompromisse, sondern runde Kompositionen, die mal mit satten Funk-Grooves beladen, mal von tänzerischem Swing beseelt oder gar von einer Spur orientalischer Mystik angehaucht sein können. 2010 laden die vier Siegerländer nun zur öffentlichen Ergebnispräsentation: Mit im Gepäck haben sie neben ihrer Debüt-CD „Arrival“ (2008) auch reichlich neues Material aus den ertragreichen Meetings der letzten zwei Jahre.

Besetzung: *Hinrich Schmoch (sax), Moritz Mann (dr), Nils Bornhorst (g) und Matthias "Maph" Siembab (b)*
Web: *www.jazzconference.de*

Sonntag
29.08.2010

12.00–14.00 Uhr
„Kicks & Sticks“ Landes Jugend Jazz Orchester Hessen mit Vocal Group Leitung: Wolfgang Diefenbach

Der Bundesverband der Wertpapierfirmen an den deutschen Börsen e.V. präsentiert: Kicks & Sticks, das Landes Jugend Jazz Orchester Hessen, in diesem Jahr ergänzt mit einer stimmgewaltigen Vocal Group. In den über 20 Jahren seines Bestehens macht dieses Orchester kontinuierlich durch seine großartigen Leistungen und Spielleidenschaft auf sich aufmerksam. Die Fähigkeit, einfühlsame Stimmungen und kraftvollen Ensemblesound zu verbinden, schafft die Voraussetzung, neben Mainstream Jazz vor allem auch die exklusiv von Arrangeuren der Weltspitze für dieses Ensemble komponierte und arrangierte Stücke zu realisieren. Bei weltweiten Tourneen bestand diese Big Band die Herausforderungen bei Konzerten und internationalen Jazzfestivals vor großem Publikum.

Web: *www.landesjugendjazzorchesterhessen.de*

14.30–15.40 Uhr
Benjamin Schaefer Trio

Das Trio des Kölner Pianisten Benjamin Schaefer widmet sich einem europäisch geprägten Modern Jazz. Die Eigenkompositionen des Bandleaders zeichnen sich – auch in komplexen harmonischen und rhythmischen Gefügen – stets aus durch eine starke Affinität zur Melodie. Bass und Schlagzeug sind ihrer Begleitfunktion enthoben und übernehmen gleichberechtigt Verantwortung für die musikalische Gestaltung. Die drei Musiker improvisieren und interagieren auf hohem Niveau; Dynamik und Spielfreude sind gepaart mit Formgefühl und musikalischem Feinsinn. Es entsteht eine lebendige, vielschichtige Musik, die Laien und Connaisseure gleichermaßen anspricht.

Besetzung: *Benjamin Schaefer (p), Sebastian Gramss (b) und Marcus Rieck (dr)*
Web: *www.benjaminschaefer.com*

16.10–17.20 Uhr
Thomas Bachmann Group mit Lutz Mandler

Die Musik von Bachmann und Mandler entzieht sich der üblichen Einteilung in „Stil-Schubladen“. Auf ganz natürliche Weise verbinden sich komponierte mit improvisierten Passagen. In den Eigenkompositionen sind Einflüsse aus Jazz, Rock, Folk, sowie freier Musik spürbar. Der erfrischende Klang ungewohnter (unerhörter) Instrumente tut sein Übriges: Neue Klangkombinationen entstehen und lassen den berühmten „Funken“ zwischen Musiker und Publikum sofort überspringen. Das aktuelle Programm des Ensembles durchzieht ein roter Faden: Neben Eigenkompositionen erklingen Titel der Beatles, die neu arrangiert wurden.

Besetzung: *Thomas Bachmann (sax), Lutz Mandler (tr/Alphorn/Didgeridoo/Muschel), Ralf Cetto (b) und Uli Schiffelholz (perc/dr)*
Web: *www.thbachmann.de*

17.50–19.00 Uhr
Tango Transit

Die Musik von Tango Transit macht neugierig. Mit druckvollen Rhythmen und spannenden Melodien entwickeln die drei Musiker in intensivem Zusammenspiel ihren eigenen lyrisch ekstatischen Sound. Tango Transit zeigt, dass Jazztango aktuell ist und sich weiter erneuert. Radikal emotional, mit Elementen aus Klassik und Jazz, Funk und Drum & Bass, transportiert die Band die Grundidee des Tango in die Moderne. Grundlage dafür sind Stücke des Akkordeonisten Martin Wagner. In den abwechslungsreichen Kompositionen entstehen Stimmungen und Bilder von großer Ausdruckskraft. Große Expressivität und Spielfreude, Virtuosität und Energie zeichnen dieses Trio aus und machen es zu einer außergewöhnlichen Akkordeon-Formation zwischen Jazz und World.

Besetzung: *Martin Wagner (acc), Andreas Neubauer (dr) und Hanns Höhn (b)*
Web: *www.tangotransit.de*

19.30–20.50 Uhr
Matthias Vogt Trio & Gäste

Matthias Vogt als Musiker in allen Facetten zu beschreiben ist nicht leicht, denn er ist gleichermaßen Pianist, Songwriter, Arrangeur, Produzent und auch noch DJ. Diese verschiedenen Ansätze dienen genau einer Sache, nämlich sich ernsthaft, aber auch mit gebotener Leichtigkeit und Gelassenheit fokussiert mit Musik zu beschäftigen. So ist das Matthias Vogt Trio vor allem eins: pure Musikalität! Für das Konzert im Jazzgarten haben sie sich illustre Gäste eingeladen: Den jungen virtuosen Gitarristen Daniel Stelter und Ernesto alias Jonathan Backelie, der schon mit Beanfield, Swell Session und Atjazz arbeitete. Auch mit Matthias Vogt nahm er schon auf, allerdings standen die beiden noch niemals gemeinsam auf einer Bühne – eine Premiere also!!

Besetzung: *Matthias Vogt (p), Andreas Manns (b), Volker Schmidt (dr) & Gäste: Daniel Stelter (guit) und Jonathan Backelie (voc)*
Web: *http://soundcloud.com/matthias-vogt*

21.20–22.30 Uhr
Juliana Da Silva und Band

Feuer in den Augen, rassiges Temperament in Mimik und Gestik sowie eine unglaublich variationsreiche Stimme. Wenn Juliana Da Silva in ihrer Sprache singt, versteht man kein Wort und begreift doch alles. Die Band macht brasilianische Musik, wie man sie sich so nicht vorstellt. Alle sind stark im Jazz angesiedelt, ohne die Musik ihres Landes zu vergessen. Gemeinsam wählen sie ihr Repertoire sehr sorgfältig aus. Neben bekannten Komponisten behaupten sich noch unentdeckte Perlen aus Brasilien wie Moacir Santos und eigene Stücke. Immer auf der Suche nach der optimalen Mischung von brasilianischer Musik und Jazz.

Besetzung: *Juliana Da Silva (voc), André de Cayres (b), Pablo Paredes (p) und Christophe de Oliveira (dr)*
Web: *www.julianadasilva.com*

ca. 22.30 Uhr Feuerwerk

(Änderungen vorbehalten)

Audi
Zentrum Frankfurt

Ein besonderes Dankeschön geht auch im 14. Jahr des Jazzgartens an das Museum für Angewandte Kunst und seine hilfsbereiten Mitarbeiter und natürlich an unseren Hauptsponsor

Audi
Zentrum Frankfurt
www.audi-frankfurt.de

Organisation
Schölzel, Möhring GmbH
www.schmoe.de

Gastronomische Leitung
Apfelwein Föhl

Mit freundlicher Unterstützung von
Tourismus+Congress GmbH, Bundesverband der Wertpapierfirmen an den deutschen Börsen e.V., Binding Brauerei AG, Stollenwerk Klaviere

Apfelwein Föhl
TRADITION MIT SCHWUNG

Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main

BINDING

Stollenwerk

bwf
Bundesverband der Wertpapierfirmen an den deutschen Börsen e.V.